

URKUNDE

Herr

Andreas Hösl

geboren am 27.12.1981 in Kaufbeuren

wird für seine hervorragenden Leistungen
in der Abschlussprüfung zum

Geprüften IT-Entwickler
Certified IT Systems Manager

mit dem

MEISTERPREIS
DER BAYERISCHEN STAATSREGIERUNG

ausgezeichnet.

München, den 25. Juli 2008



DIE BAYERISCHE STAATSMINISTERIN FÜR
WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR, VERKEHR
UND TECHNOLOGIE

A handwritten signature in blue ink that reads 'Emilia Müller'.

Emilia Müller



Industrie- und Handelskammer | 86136 Augsburg

Mit freundlichen Grüßen

Herrn
Andreas Hösl
Hans-Seibold-Straße 20
87600 Kaufbeuren

Ihre Zeichen/Nachricht von

Ihr Ansprechpartner
Ingrid Egger

E-Mail
ingrid.egger@schwaben.ihk.de

Tel.
0821 3162-335

Fax
0821 3162-244

Datum
25.07.2008

Bescheinigung über Ihre Berechtigung zu einem FH-Studium in Bayern
Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung
Abschluss zum: Geprüften IT-Entwickler
Certified IT Systems Manager

Sehr geehrter Herr Hösl,

die IHK Schwaben gratuliert Ihnen sehr herzlich zu Ihrem überdurchschnittlich guten Prüfungsergebnis, das Sie bei Ihrer beruflichen Fortbildung erzielt haben. Sie gehören zu den besten 20 % der Teilnehmer, die die Prüfung bestanden haben.

Dieses Ergebnis ermöglicht es Ihnen – ohne die bisher notwendige Ergänzungsprüfung – an einer bayerischen Fachhochschule ein fachgebundenes Studium aufzunehmen, d. h. ein Studium, das fachlich zu Ihrem IHK-Abschluss passt. Voraussetzung ist allerdings ein Beratungsgespräch an der Fachhochschule, an der Sie studieren wollen.

Diese Öffnung des Zugangs zur Fachhochschule für besonders qualifizierte Berufstätige, wofür die bayerischen Industrie- und Handelskammern lange gekämpft haben, ist in einer Änderung der Qualifikationsverordnung (QualV) zum 1. September 2006 geregelt.

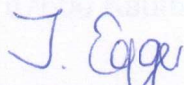
Die Qualifikationsverordnung definiert die generellen Zugangsvoraussetzungen zu Fachhochschulen und Universitäten. Im Anhang finden Sie einen Auszug aus dem für Sie entscheidenden § 57 Abs. 1 QualV.

Wir dürfen Ihnen außerdem heute die Meisterpreis-Urkunde der Bayerischen Staatsregierung als zusätzliche Auszeichnung übermitteln. Diese Urkunde wird an die 20 % besten Absolventen von IHK-Fortbildungsprüfungen verliehen, wenn ein mindestens gutes Gesamtergebnis (81 Punkte) erzielt wurde.

Für Ihre persönliche Zukunft und Ihren weiteren beruflichen Werdegang wünschen wir alles Gute.

Mit freundlichen Grüßen

Industrie- und Handelskammer Schwaben
Geschäftsfeld Aus- und Weiterbildung



Ingrid Egger
Teamleiterin kfm. Weiterbildungsprüfungen

Anlage
Meisterpreisurkunde

2210-1-1-3-UK/WFK

**Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen
des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen
(Qualifikationsverordnung - QualV)**

Vom 28. November 2002²

¹[Der Text entspricht der Druckfehlerberichtigung vom 31. Januar 2003 (GVBl. S. 9)]

Fundstelle: GVBl 2002, S. 864, Zuletzt geändert am 7.8.2006, GVBl 2006, S. 706

§ 57

(1) ¹ Gemäß Art. 45 BayHSchG wird der fachgebundene Zugang zur Fachhochschule nachgewiesen durch ein nach dem 31. Dezember 1994 im Freistaat Bayern erworbenes

1. Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung;
2. Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung;
3. Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Fachschule oder Fachakademie,

jedoch nur für jeweils fachlich entsprechende Fachhochschulstudiengänge; das Staatsministerium für Unterricht und Kultus legt im Benehmen mit dem Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst fest, welche Fachhochschulstudiengänge als fachlich entsprechend gelten. ² Der fachgebundene Zugang nach Satz 1 setzt ferner voraus, dass ein erheblich über dem Durchschnitt liegendes Ergebnis nachgewiesen wird und ein Beratungsgespräch an der Fachhochschule absolviert wurde, an der das Studium aufgenommen werden soll.

³ Ein erheblich über dem Durchschnitt liegendes Ergebnis liegt vor, wenn

1. eine im ersten Fünftel des jeweiligen Prüfungstermins oder Abschlussjahrgangs liegende Prüfungsgesamtnote oder Durchschnittsnote in der beruflichen Fortbildungsprüfung erreicht wurde oder
2. bei weniger als fünf Teilnehmenden im jeweiligen Prüfungstermin oder Abschlussjahrgang eine Prüfungsgesamtnote oder Durchschnittsnote in der beruflichen Fortbildungsprüfung mit mindestens gut (2,50) erreicht wurde.

⁴ Der Nachweis ist durch einen entsprechenden Vermerk im Zeugnis oder einer Bescheinigung der für die jeweilige Prüfung zuständigen Stelle zu führen.

Urkunde

Die Industrie- und Handelskammer Schwaben
spricht

Herrn Andreas Hösl

für hervorragende Leistungen bei der
Weiterbildungsprüfung zum

**Geprüften IT-Entwickler
Certified IT Systems Manager**

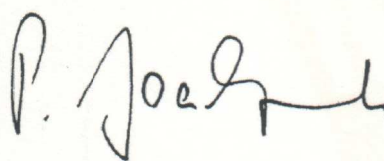
ihre besondere Anerkennung aus.

Augsburg, 13. November 2008

Industrie- und Handelskammer Schwaben



Hannelore Leimer
Präsidentin



Peter Saalfrank
Hauptgeschäftsführer

IHK-Brief

Andreas Hösl

geboren am 27.12.1981
in Kaufbeuren

hat vor der
Industrie- und Handelskammer Schwaben
die Prüfung zum anerkannten Abschluss

Geprüfter IT-Entwickler
Certified IT Systems Manager

bestanden.

Augsburg, 25. Juli 2008

Industrie- und Handelskammer Schwaben



Hannelore Leimer
Präsidentin



Peter Saalfrank
Hauptgeschäftsführer

Zeugnis

Andreas Hösl

geboren am 27.12.1981
in Kaufbeuren
hat am 25.07.2008 die Prüfung
zum anerkannten Abschluss

Geprüfter IT-Entwickler Certified IT Systems Manager

gemäß der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 3. Mai 2002 (BGBl. I S. 1547), in der Fassung vom 29. Juli 2002 (BGBl. I S. 2904)

bestanden.

Augsburg, 25. Juli 2008

Industrie- und Handelskammer Schwaben



Peter Saalfrank
Hauptgeschäftsführer



Jutta Reichard
Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Ergebnisse der Prüfung

von Andreas Hösl, geboren am 27.12.1981 in Kaufbeuren

	Punkte/Note	
Betriebliche IT-Prozesse	96	sehr gut
1. Projektarbeit		
<u>Thema:</u>		
Die IT-Infrastruktur der deutschen Außenbüros der Firma Chr. Mayr GmbH + Co. KG soll erneuert werden		
Profilspezifische IT-Fachaufgaben	77	befriedigend
1. Situationsaufgabe 1	74	
Analysieren der Bedingungen für marktgerechte IT-Lösungen		
2. Situationsaufgabe 2	82	
Planen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen		
3. Situationsaufgabe 3	75	
Durchführen des Entwicklungsprozesses von IT-Lösungen		
Mitarbeiterführung und Personalmanagement	71	befriedigend
1. Situationsaufgabe 1	50	
2. Situationsaufgabe 2	69	
3. Praktische Demonstration	95	
Anwendungsfall: Durchführen einer Ausbildungseinheit		
Gesamtnote ¹	85	gut

¹ Die Gesamtnote wird aus dem arithmetischen Mittel der Punktebewertungen der drei Prüfungsteile gebildet. Dabei hat der Prüfungsteil "Betriebliche IT-Prozesse" das doppelte Gewicht gegenüber den beiden anderen Prüfungsteilen.

Augsburg, 25. Juli 2008

Industrie- und Handelskammer Schwaben



Peter Saalfrank
Hauptgeschäftsführer





Jutta Reichard
Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Zeugnis

Andreas Hösl

geboren am 27.12.1981
in Kaufbeuren

hat die

Prüfung zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Qualifikation

nach dem Berufsbildungsgesetz im Rahmen der Verordnung über die berufliche Fortbildung im Bereich der Informations- und Telekommunikationstechnik (IT-Fortbildungsverordnung) vom 03. Mai 2002 (BGBl. I S. 1547), in der Fassung vom 29. Juli 2002 (BGBl. I S. 2904)

bestanden.

Augsburg, 25. Juli 2008

Industrie- und Handelskammer Schwaben

Peter Saalfrank
Hauptgeschäftsführer



Jutta Reichard
Vorsitzende des Prüfungsausschusses